

Gipfel für globale Solidarität



5. + 6. Juli in Hamburg

Kampnagel, 10:00 – 21:30 Uhr

11 Podien + 70 Workshops mit vielen internationalen Gästen

Infos unter: solidarity-summit.org

Die Alternative zum Gipfel der selbsternannten G20

Warum ein Alternativgipfel? Die G20 verteidigt ein System, das die soziale Ungleichheit auf die Spitze treibt. Wir zeigen die Zusammenhänge der globalen Probleme auf und diskutieren Alternativen, die zu einer Lösung führen können.

Wie überwinden wir Armut, Ausbeutung, Unterdrückung, Krieg und Naturzerstörung?
Wie können wir soziale und demokratische Rechte global durchsetzen? Wie bekämpfen wir effektiv Rassismus, Frauenfeindlichkeit und Homophobie? Wie erreichen wir ein solidarisches Gemeinwesen, das auf Kooperation und Selbstbestimmung basiert? Wie sieht eine Wirtschaft aus, die dem Menschen dient?

Wir sind überzeugt: eine andere Politik ist möglich! Deshalb versammeln wir uns beim Gipfel für globale Solidarität! Auf 11 Podien und in 70 Workshops tragen wir mit WissenschaftlerInnen, AktivistInnen und PolitikerInnen aus über 20 Ländern unsere Kritik an der herrschenden Politik zusammen, tauschen uns über Alternativen aus und beraten Strategien zur Durchsetzung einer solidarischen Welt.

Unser Alternativgipfel wird getragen von einem breiten Bündnis aus 65 Initiativen und Organisationen. **Werdet Teil der solidarischen Alternativen! Kommt am 5. + 6. Juli nach Hamburg!**

Der »Gipfel für globale Solidarität« versteht sich als Teil der vielfältigen Protestaktionen anlässlich des G20-Treffens in Hamburg. Er wird gefördert durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE).

Das vollständige Programm und weitere Infos findet Ihr unter **solidarity-summit.org**